

Auszeichnung

Freude bei Mutpol: Schillercafé erhält Preis der Landesstiftung

TUTTLINGEN (sz)-Die Schülerinnen und Schüler des Tuttlinger Schillercafés haben einen Preis der Landesstiftung erhalten. Damit wurde das Engagement für ihre Übungsgastronomie belohnt.

Strahlende Gesichter gab es bei den Förderschülern der Gotthilf-Vollert-Schule Tuttlingen, als ihnen Landrat Guido Wolf, MdL, als Anerkennung für die Teilnahme beim BEO-Wettbewerb (Wettbewerb Berufliche Schulen) der baden-württembergischen Landesstiftung Urkunden überreichen konnte.

Landrat Guido Wolf hatte die Schüler hierzu zu einem Mittagessen ins Landratsamt eingeladen. „Jeden Dienstag bedient ihr im Schillercafé eure Gäste, heute dürft ihr euch von mir bedienen lassen“, so der Kreischef, der den Jugendlichen in der Kantine des Landratsamtes persönlich Kässpätzle servierte.

Die Schüler und Schülerinnen hatten am Wettbewerb mit ihrem Projekt Schillercafé teilgenommen. Dort betreiben die Jugendlichen der Förderberufsfachschule für Hauswirtschaft eine Übungsgastronomie. Ziel des Projektes ist es, Schüler mit Startschwierigkeiten auf das Berufsleben vorzubereiten. Immer dienstags bietet das



Ehrung im Landratsamt für das engagierte Schillercafé-Projekt: Mutpol-Schulleiter Volker Schmidt sowie die beiden Lehrerinnen Maria-Luise Eberle und Hega Biffart mit den Schülern Eugen Haar, Jolanda Koti, Swetlana Koller, Lydia Michel, Sara Palombo, Aline Peine und Bianca Hahn zusammen mit Landrat Guido Wolf (zweiter von rechts).

Schillercafé für die Öffentlichkeit einen Mittagstisch an.

Seit 2001/2002 veranstaltet die

Landesstiftung den Wettbewerb Berufliche Schulen. Er soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Kreativität

und das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen lenken.